



Wir wollen Stadtteilgeschichte sammeln, bewahren, erforschen, ausstellen, vermitteln – im vielfältigen und lebendigen Austausch mit jungen und alten Zeitgenossen



SONNTAGSSPAZIERGANG

Rund um den Niendorfer Marktplatz

mit Klaus-Peter Heße

Sonntag, 25. März 2018, 14 Uhr

Treffpunkt: Tibarg-Süd, Infotafel vor dem Pavillon

Auf den Spuren des alten Niendorfs: Um 1841 wird Niendorf als „ein großes, ansehnliches Dorf mit mehreren zum Aufenthalt für Städter eingerichteten Gebäuden“ beschrieben. Das Dorfzentrum hat sich seitdem sehr verändert, aber noch gibt es viel von der einstigen ländlichen Idylle zu entdecken. Klaus-Peter Heße zeigt beim Rundgang mit viel historischem Bildmaterial die enormen Veränderungen auf.

Es soll nicht nur das bereits historische Material bewahrt und erforscht werden. Vielmehr soll unser Augenmerk auch auf die Zeugnisse der Nachkriegszeit und die Expansion der Stadtteile bis heute gerichtet werden. Denn Lokstedt, Niendorf und Schnelsen befinden sich im ständigen Wandel.

Die zahlreichen Sammler, die vielen Familien, die heute ihre zum Teil umfangreichen Bestände an Fotos und Dokumenten hüten, sollen Gewissheit haben, dass ihre Schätze in guten Händen sind und bleiben. Und zwar vor Ort und ganz in ihrer Nähe.

Schulen, Vereinen und auch Firmen, die keine eigene Geschichtsarbeit leisten können, will das Forum Kollau darin unterstützen, ihre Geschichte zu erforschen, zu dokumentieren und zu präsentieren.

Wollen Sie uns unterstützen?

Ganz einfach: Werden Sie Mitglied! Ihr Beitrag von nur € 30,- jährlich (€ 100,- für Firmen und Korporationen) oder Ihre Spende fördert unser aller ambitioniertes Langzeitprojekt: Die Geschichte unserer heimatlichen Stadtteile erkunden, dokumentieren und – vor allem den jungen Menschen die hier leben – nahe bringen. **Sind Sie dabei?**

Forum Kollau e.V., c/o Siegbert Rubsch | Burgwedeltwiete 43, 22457 Hamburg
Telefon 559 10 16 | info@forum-kollau.de | www.forum-kollau.de



**TERMINE
Spaziergänge 2018**

Alle unsere Spaziergänge sind für die Teilnehmer kostenfrei. Spenden sind herzlich willkommen!

Hinweise für weitere Veranstaltungen mit dem Forum Kollau finden Sie in der lokalen Presse, auf unserer Website und auf Facebook.



SONNTAGSSPAZIERGANG

Auf historischen Wegen durch das Niendorfer Gehege

mit Herwyn Ehlers und Hans Joachim Jürs

Sonntag, 22. April 2018, 14 Uhr

Treffpunkt: Kirche am Niendorfer Marktplatz

Erkundet werden auf unterhaltsame Weise die ehemaligen Landsitze aus dem Ende des 19. Jahrhunderts. Betuchte Hamburger Kaufleute ließen um ihre Villen herum aufwendige Gärten und Parks anlegen, aus denen nach dem Zweiten Weltkrieg das beliebte Naherholungsgebiet für fünf Stadtteile entstand. Auch die Neuerungen und die waldbauliche Seite, Flora und Fauna werden erklärt.

© 2018 Forum Kollau | Gestaltung: Joerg Kilian, kilde communications, www.kilde.de



SONNTAGSSPAZIERGANG

Die Lokstedter Parks und Gärten

mit Herwyn Ehlers, Joerg Kilian und Dr. Sebastian Dorsch

Sonntag, 27. Mai 2018, 14 Uhr

Treffpunkt: U-Bahnhof Hagendeel (U 2)

Die Amsinck Villa und ihr Park, der benachbarte Lüttge-Garten, der Heise'sche Garten, der Von-Eicken-Park und die Spuren vom Willinks Park erinnern an das einstige Lokstedt der großzügigen Parks und Landschaftsgärten; damals ein bevorzugter Platz für herrschaftliches Wohnen im Grünen und ein beliebtes Ausflugsziel der Städter der aufblühenden Hansestadt des späten 19. Jahrhunderts.



SONNTAGSSPAZIERGANG

Das Ohmoor und seine Geschichten

mit Herwyn Ehlers, Klaus-Peter Heße, Siegbert Rubsch und Ulli Kammigan

Sonntag, 24. Juni 2018, 14 Uhr

Treffpunkt: Sachsenstieg/Ecke Lurchweg (ca. 130 m westl. der Gabelung Swebenweg/Garstedter Weg in Sachsenstieg einbiegen)

Erläutert werden die Entstehung, die ökologische Bedeutung des Moores und die reizvolle Botanik. Neben naturkundlichen Aspekten stehen jedoch die frühe Torfgewinnung, die mühevoll Landwirte der Vor- und Nachkriegszeit und die rasante Siedlungsentwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg im Mittelpunkt: Hier entstand ein ganz neues Niendorf.



SONNTAGSSPAZIERGANG

Rund um den Siemersplatz

mit Georg Winter, Joerg Kilian und Dr. Sebastian Dorsch

Sonntag, 26. August 2018, 14 Uhr

Treffpunkt: Siemersplatz, vor der HASPA

Auf den Spuren des alten Lokstedts: Einst war der Siemersplatz mit seinen zahlreichen Ausflugsgaststätten am Haltepunkt der Straßenbahnlinie 2 ein beliebtes Ziel der Großstädter. Auch die Ursprünge Lokstedts im Kollauer Hof, das alte Dorfleben, die Veränderungen am Ende des 19. Jahrhunderts und Entwicklungen im 20. Jahrhundert werden mit viel anschaulichem Bildmaterial wieder lebendig.



SONNTAGSSPAZIERGANG

Rechts und links der Frohmestraße

mit Klaus-Peter Heße

Sonntag, 23. September 2018, 11.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Bornkasthof/Frohmestraße 11

Entlang der langen Frohmestraße hat sich Schnelsen vom holsteinischen Straßendorf zum Hamburger Stadtteil entwickelt. Klaus-Peter Heße zeigt Zeugnisse der ländlichen Vergangenheit auf und erzählt die Geschichte des „Deckels“, der für Schnelsen eine neue städtebauliche Entwicklung bringen wird. Am Schluss des Rundgangs kann das Schnelsener Stadtteilst mit der Kunstmeile besucht werden.



FÜHRUNG

Von der Schule zum Künstlerhaus

mit Hans Joachim Jürs, Joerg Kilian, Heinrich Eder und Dr. Walter Kauffmann

Sonntag, 14. Oktober 2018, 14 Uhr

Treffpunkt: Künstlerhaus Sootbörn, Sootbörn 22, 22453 Hamburg

Das Künstlerhaus Sootbörn, 1927-1929 von renommierten Architekten, den Brüdern Langloh, im Bauhausstil erbaut, war einst eine beliebte und traditionsreiche Schule – im Volksmund OLO (Oberschule Lokstedt) oder einfach „Glaskasten“ genannt. Heute befinden sich hier zahlreiche Künstlerateliers, sowie das Forum für Künstlernachlässe. Zeitzeugen und Künstler erzählen die besondere Geschichte des Hauses.

Wir würden uns sehr über die Teilnahme ehemaliger Schülerinnen und Schüler freuen! Bitte gern Fotos von damals mitbringen!



Zum Tag der Hamburger Geschichtswerkstätten

ZUM SELBER BEHALTEN ODER VERSCHENKEN ...



Lokstedt - Niendorf - Schnelsen: Die holsteinisch-deutsche Geschichte und der Erste Weltkrieg
Eine lokal- und gesamtgeschichtliche Betrachtung von Jürgen Frantz, 132 Seiten, broschiert, mehr als 220 farbige Abbildungen, EUR 12,90

Es war einmal in Niendorf
Die Film-DVD des Dokumentarfilms von Dörthe Hagenguth
EUR 10,-

